

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Andrej Hunko, Dr. Alexander S. Neu, Michel Brandt, Caren Lay, Thomas Nord, Eva-Maria Schreiber, Helin Evrim Sommer, Kathrin Vogler, Hubertus Zdebel und der Fraktion DIE LINKE.

Kosten der Auslandseinsätze der Bundeswehr seit 1990

Laut dem Bundesministerium der Verteidigung befinden sich gegenwärtig etwa 3 500 Soldaten der Bundeswehr in 11 Auslandseinsätzen, ein großer Teil von ihnen in Afghanistan, wo sich am 4. Oktober zum 17. Mal der offizielle Beginn des so genannten Krieges gegen den Terror jährte (Einsatzzahlen – die Stärke der deutschen Kontingente, Berlin, 12. Oktober 2018, Bundesministerium der Verteidigung). Nach Angaben der Bundesregierung kostete allein der auch nach 17 Jahren nicht beendete Krieg in Afghanistan den Steuerzahler im Rahmen der verschiedenen Missionen bis März 2018 etwa 11 029 300 000 Euro (Bundestagsdrucksache 19/1630, Antwort zu Frage 18).

Auf der Bundeswehrtagung äußerte die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, sie halte es für einen Fehler, dass die Sowjetunion Ende der 1980er Jahre ihre Truppen aus Afghanistan abgezogen und die Machtübernahme der Taliban begünstigt habe: „Wenn wir einmal da sind, bleiben wir auch so lange wie nötig“ (17 Jahre Bundeswehr in Afghanistan – und kein Ende in Sicht, Berliner Morgenpost, 12. Oktober 2018).

In der Öffentlichkeit und selbst unter Bundeswehrangehörigen werden die Auslandseinsätze hingegen sehr kritisch bewertet. So antwortet etwa das Magazin des Reservistenverbandes „loyal“ auf die Frage „Mission erfüllt?“ mit der Einschätzung „Wohl kaum“ und spricht mit Blick auf vorschnelle positive Bilanzen von einem „Irrtum“ (.loyal, 10/2018, S. 18).

Anlässlich der Tatsache, dass der längste Auslandseinsatz, die KFOR-Mission (KFOR = Kosovo Force) im europäischen Kosovo, nun bald 20 Jahren andauert, und zahlreiche weitere Konflikte unter Beteiligung deutscher Soldaten, etwa im Sudan, im Irak oder in Mali keinerlei Perspektive auf eine friedliche Beilegung aufweisen, halten die Fragesteller es für dringend angebracht, die Auslandseinsätze zunächst haushälterisch gründlich zu bilanzieren.

Laut unserer Recherche fanden seit dem Jahr 1990 folgende Auslandseinsätze statt:

Titel	Abk.	Land	Beginn
United Nations Special Commission	UNSCOM	Irak	1991
United Nations Advance Mission in Cambodia	UNAMIC	Kambodscha	1991
United Nations Transitional Authority in Cambodia	UNTAC	Kambodscha	1992
Sharp Guard / Deny Flight (NATO)		Bosnien-Herzegowina	1992
United Nations Operation in Somalia	UNOSOM II	Somalia	1993
United Nations Observer Mission in Georgia	UNOMIG	Georgien	1994
United Nations Assistance Mission for Ruanda	UNAMIR	Ruanda	1994
United Nations Protection Force	UNPROFOR	Bosnien-Herzegowina	1995
Implementation Force	IFOR	Bosnien-Herzegowina	1995
Stabilization Force	SFOR I + II	Bosnien-Herzegowina	1996
Operation Libelle		Albanien	1997
Standing Extraction Force	EXFOR	Mazedonien	1998
Allied Force in Jugoslavia		Jugoslawien	1998
Albanian Force / Allied Harbour	AFOR	Albanien	1999
Kosovo Force	KFOR	Kosovo	1999
International Force for East-Timor	INTERFET	Timor	1999
Essential Harvest / Amber Fox / Allied Harmony		Mazedonien	2001
Operation Enduring Freedom	OEF	Dschibuti, Afghanistan, Kuwait	2001
International Security Assistance Force	ISAF	Afghanistan	2001
EUFOR Concordia	EUFOR	Mazedonien	2003
Operation Artemis		Kongo	2003
United Nations Assistance Mission	UNAMA	Afghanistan	2004
United Nations Mission in Ethiopia and Eritrea	UNMEE	Äthiopien, Eritrea	2004
EUFOR ALTHEA	EUFOR	Bosnien-Herzegowina	2004
African Union Mission in Sudan	AMIS	Sudan	2004
United Nations Mission in Sudan	UNMIS	Sudan	2005
Aceh Monitoring Mission	AMM	Indonesien	2005
United Nations Interim Forces in Lebanon	UNIFIL	Libanon	2006
European Force	EUFOR RD	Kongo	2006
United Nations African Union Hybrid Mission in Darfur	UNAMID	Sudan/Darfur	2007
OSZE-Mission in Georgien		Georgien	2008
EU NAVFOR Somalia	Atalanta	Dschibuti	2008
Operation Active Endeavour	OAE	Mittelmeer	2010
United Nations Mission in the Republic of South Sudan	UNMISS	Süd-Sudan	2011
Active Fence Turkey	AF TUR	Türkei	2012
EU-Trainingsmission in Mali	EUTM MLI	Mali	2013

Titel	Abk.	Land	Beginn
African-led International Support Mission in Mali	AFISMA	Mali	2013
Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali	MINUSMA	Mali	2013
United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara	MINURSO	West-Sahara, Marokko	2013
Maritime Escort Mission	MEM OPCW	Syrien	2014
European Union Force République Centrafricaine	EUFOR RCA	Zentralafrika	2014
EU-Trainingsmission für Somalia	EUTM Som	Somalia	2014
Resolute Support		Afghanistan	2015
Operation Sophia	EU NAVFOR MED	Mittelmeer	2015
United Nations Mission in Liberia	UNMIL	Liberia	2015
Ausbildungsunterstützung im Nordirak		Irak	2015
NATO-Mission Sea Guardian		Mittelmeer	2016
United Nations Support Mission in Libya	UNSMIL	Libyen	2018
Kampf gegen den „Islamischen Staat“	COUNTER DAESH	Syrien, Irak	2018

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist nach Kenntnis der Bundesregierung diese Liste vollständig und korrekt, nach der sich die Bundeswehr seit dem Jahr 1990 in insgesamt 49 Auslandseinsätzen befand oder befindet (bitte ggf. um fehlende Einsätze ergänzen)?
2. Wie hoch lagen die einsatzbedingten Zusatzausgaben für die einzelnen Missionen sowie insgesamt für alle Auslandseinsätze seit dem Jahr 1990 bis zum Oktober 2018?
3. Wie hoch lagen die nicht in den „einsatzbedingten Zusatzkosten“ enthaltenen Ausgaben für den Grundsold der Soldatinnen und Soldaten und die nicht in den „einsatzbedingten Zusatzkosten“ enthaltenen Ausgaben für in den Einsätzen verbrauchtes Material, wie Waffen, Fahrzeuge und anderes Gerät?
4. Wie viele Soldatinnen und Soldaten wurden in diesem Zeitraum insgesamt im Ausland eingesetzt?
5. Wie hoch sind die einsatzbedingten monatlichen Ausgaben für die noch laufenden Auslandseinsätze im Gesamtverlauf der Einsätze und im Mittelwert (bitte jeweils tabellarisch darstellen)?
6. Welche Mittel sind im aktuellen Haushaltsentwurf 2019 und in der Finanzplanung bis 2022 jeweils für die noch laufenden Auslandseinsätze und für Auslandseinsätze generell vorgesehen?

Berlin, den 24. Oktober 2018

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

